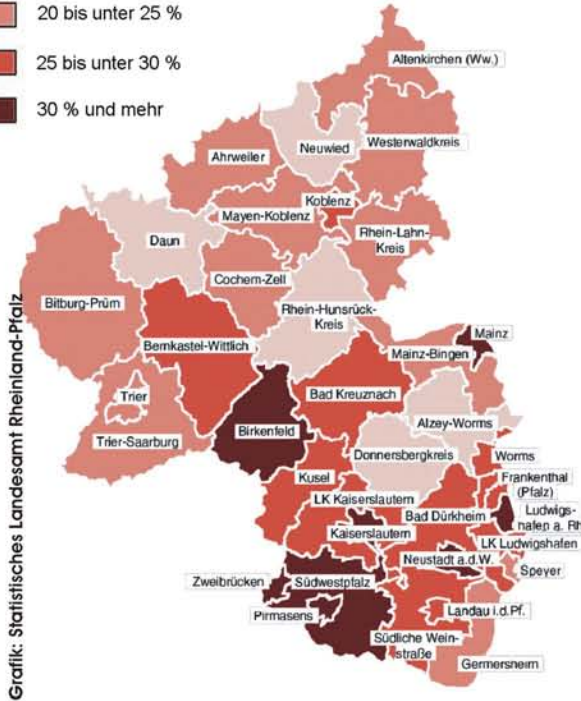


SCHWERPUNKT: DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG NEUE STRATEGIEN FÜR UNSERE DÖRFER

Bevölkerungsabnahme 2000 bis 2050

-  unter 20 %
-  20 bis unter 25 %
-  25 bis unter 30 %
-  30 % und mehr



Grafik: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Veränderung der Gesamtbevölkerung - Räumliche Differenzierung nach Landkreisen

Die prognostizierte demografische Entwicklung stellt uns alle vor neue Herausforderungen in der Dorferneuerung. Insbesondere in strukturschwachen ländlichen Räumen wird der Prozess der Auszehrung und Entleerung der Ortskerne durch die Abwanderung vor allem der jungen Generation weiter verstärkt. Kein Grund tatenlos zuzusehen.



Foto: Stadt-Land-plus

Kinder im Dorf - wichtigste Zielgruppe der Zukunft

Die Herausforderungen durch die demografische Entwicklung werden derzeit auf zahlreichen Informationsveranstaltungen diskutiert. So konnte Friedrich Hachenberg als Referent der Tagung des Landkreistages Rheinland-Pfalz in Rockenhausen zu diesem Thema zusammen mit Vertretern des Ministerium des Innern und für Sport die strategischen Maßnahmen aus fachlicher Sicht erläutern.

Mit der gleichen Thematik befasste sich auch das Seminar der Landesbausparkasse am 3. Mai in Hillesheim.



Was geschieht mit unseren Dörfern? Friedrich Hachenberg als Referent der Hillesheimer Tagung

Es wird deutlich, dass steuerndes Eingreifen der Gemeinden zur Funktionsstärkung von Leben, Arbeiten und Versorgung im Kern heute dringlicher ist denn je. Neben den bekannten Maßnahmen wie z.B. Förderung von Handel und Gastronomie, sozialen und kulturellen Initiativen, Wohnumfeldverbesserung, Straßen- und Freiraumgestaltung, Fördermaßnahmen im Bereich von Sanierung und Modernisierung ortsbildprägender Bausubstanz sind weitergehende aktivierende Maßnahmen erforderlich.

Diese sind zunehmend als Managementaufgaben anzugehen. Die wichtigsten Aufgaben zur Zukunftssicherung unserer Dörfer sind

- Motivation, Information und Zielfindung mit der Bürgerschaft (Dorfmoderation),
- aktives Flächen- und Gebäudemanagement,
- weitreichende Baustrukturkonzepte mit gezieltem Rückbau und Neubau (Dorf-Umbau) sowie
- Beratungs- und Förderungsmanagement.



JOURNAL

v.i.S.d.P
Friedrich Hachenberg
Dipl.-Ing. Stadtplaner

Büro für Städtebau
und Umweltplanung

Am Heidepark 1a
56154 Boppard-Buchholz

T 0 67 42 - 87 80 - 0
F 0 67 42 - 87 80 - 88

zentrale@stadt-land-plus.de
www.stadt-land-plus.de

Die Region gemeinsam entwickeln



Qualität planen gestalten bauen



SCHWERPUNKT: DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG NEUE STRATEGIEN FÜR UNSERE DÖRFER

Die Verbandsgemeinde Wallmerod beispielsweise, hat mit ihrer Initiative "Leben im Dorf - Leben mittendrin" auf der Grundlage des von Stadt-Land-plus entwickelten Dorfhauskonzepts den oben beschriebenen Weg bereits begonnen. Sie steigert durch vielfältige Maßnahmen von finanzieller Förderung bis hin zur Gebäudebörse aktiv die Attraktivität der Dörfer.

www.wallmerod.de/haupt/leben_im_dorf

Dem durch die eingangs skizzierte Entwicklung drohenden Wertverlust an Gebäuden und Grundstücken muss auch und vor allem durch klare und abgestimmte Festlegungen zur Verbesserung der Baustrukturen (Baurecht) begegnet werden.



Baustrukturkonzept Boppard-Hirzenach: Perspektiven für eine qualitätsvolle Architektur und private Freiräume, z. T. auch durch Rückbau der Bausubstanz

Diese neue Verbindlichkeit basiert vor allem auf einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützend wirkt dabei die Angebotsverbesserung (Verfügbarkeit) von Grundstücken und Altbauten in den Ortskernen durch gezielte Maßnahmen, z.B. Initiativkreise, Altbaubörsen, gleichzeitig aber auch die Steigerung der Nachfrage, insbesondere durch Imagesteigerung für das Leben im Zentrum.

Fazit: Familienfreundlichkeit, die Einbindung der Mitbürger und das Miteinander der Generationen werden zu "harten" Standortfaktoren. Darüber hinaus wird die Zukunftsfähigkeit der Dörfer bestimmt von den Leitmotiven:

- **Innen vor Außen**
- **Alt vor Neu**

Das nächste Neubaugebiet sollte im Ortskern liegen !

AKTUELLES

MODERATION IM DORF: ERWEITERUNG DER FÖRDERKULISSE

Mit der kürzlich erfolgten Erweiterung der Förderkulisse in der Dorferneuerung wird die Moderation von Beteiligungsprozessen in den Gemeinden nun auch außerhalb von Schwerpunktgemeinden der Dorferneuerung (IMS) mit 5.000 Euro gefördert. Gerne unterstützen wir Sie bei Antragstellung und Moderation.

WIEBELSHEIM GEWINNT "EUROPEAN KIDS' TROPHY"

Die Gemeinde Wiebelsheim hat für ihren naturnahen Erlebnisspielraum einen weiteren Preis erhalten. Nach zwei zweiten Plätzen in Landeswettbewerben wurde ihr nun von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung mit Sitz in Wien der internationale "European Kids' Trophy 2005 für herausragende Leistungen" verliehen, ein Erfolg, der auch uns als planendes und ausführendes Büro mit Stolz erfüllt. Mehr dazu unter www.landentwicklung.org in der Rubrik "Aktuelles".

BAUKULTUR

Stadt-Land-plus hat zusammen mit dem Büro Herrchen und Schmidt für die Städte Lorch/Rhein und Rüdesheim am Rhein ein umfassendes Konzept zur Stärkung der Baukultur im Welterbegebiet Oberes Mittelrheintal erarbeitet. Alle wichtigen Infos dazu unter www.baukultur-mittelrheintal.de.

ZUKUNFTSRADAR 2030

Der Zukunftsradar 2030 ist ein Projekt der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP), das sich mit den Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Bereiche Wirtschaft und Gesellschaft in Rheinland-Pfalz beschäftigt. Mehr dazu unter www.zukunftsradar2030.de.



JOURNAL

Das Stadt-Land-plus JOURNAL versteht sich als Informations-Plattform zu aktuellen Themen städtebaulicher und kommunaler Planung und erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Lassen auch Sie sich beraten: Friedrich Hachenberg stellt Ihnen gerne die Strategien zur Vitalisierung Ihres Dorfes vor.

Die Region	gemeinsam	entwickeln	Qualität	planen	gestalten	bauen
Regionalplanung	Stadtentwicklung Dorferneuerung	Bauleitplanung	Landschafts- und Freiraumplanung	Straßenplanung	Regenwasser- und Kanalplanung	Architektur